

Universität
zu Köln



**Interdisziplinäres Zentrum
für empirische Lehrer*innen- und
Unterrichtsforschung (IZeF)**

**Herzliche Einladung zum
21. IZeF-Workshop**



**Persistenz und Wandel in der
Digitalisierung von Schule und
Unterricht**

**Freitag, 16. Mai 2025
10:00 - 13:00 Uhr
Via Videokonferenz**

Interdisziplinäres Zentrum für empirische Lehrer*innen- und Unterrichtsforschung (IZeF)

Das „Interdisziplinäre Zentrum für empirische Lehrer*innen- und Unterrichtsforschung“ (IZeF) ist eine wissenschaftliche Einrichtung der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Es bringt einschlägige Forschungsaktivitäten zusammen, die in enger Kooperation der Bildungswissenschaften (Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Psychologie), der Sonderpädagogik sowie der Fachdidaktiken durchgeführt werden. So bildet das IZeF einen profilierten Ort für die Erforschung von Lehrkräften, ihres Unterrichts sowie ihrer Aus- und Fortbildung – unter Beteiligung der Lehr- und Forschungseinheiten verschiedener Fachbereiche und Fakultäten. Seit seiner Gründung im Jahr 2013 fördert das IZeF somit die empirische Lehrer*innen- und Unterrichtsforschung als Grundlagen- und als anwendungsbezogene Forschung. Es strebt eine enge Zusammenarbeit der ausgewiesenen Forschungs- und Lehrgebiete an, um die Ansätze zur empirischen Erforschung von Lehrkräften und ihrem Unterricht, die sich disziplinär und methodologisch unterscheiden, strategisch zusammenzuführen, den Austausch zu pflegen sowie interdisziplinär, multimethodisch und international anschlussfähig zu bearbeiten.

IZeF-Forschungsgruppe „Persistenz und Wandel von Schule, Unterricht und Lehrer*innenberuf“

Das Schulsystem ist im Zeitalter der Polykrisen stärker denn je mit der Anforderung konfrontiert, sich strukturell und inhaltlich zu verändern. Die Digitalisierung von Schule und Unterricht ist dabei ein zentrales Thema schulischen Wandels. Der Anspruch, Digitalisierung als Etablierung einer „Kultur der Digitalität“ zu realisieren, greift tief in die etablierten Strukturen in Schule, Unterricht und Lehrer*innenberuf ein und fordert Wahrnehmungsgewohnheiten, Haltungen und Handlungsweisen der Akteur*innen heraus. Die Frage, wie sich im Falle des Innovationsimpulses „Digitalisierung“ Entwicklung und Beharrung, Wandel und Persistenz zu einander verhalten, soll im Workshop anhand von drei Vorträgen aus Drittmittelprojekten der IZeF-Forschungsgruppe „Persistenz und Wandel“ diskutiert werden. Die Vorträge thematisieren Digitalisierung als Innovationsimpuls auf unterschiedlichen Systemebenen (Interaktion, Organisation, Gesellschaft) und für unterschiedliche Akteurskonstellationen (Lehrpersonen – Schüler*innen; Schulentwicklungsteams; Lehrpersonen – Fortbildungsakteur*innen)

Weitere Informationen zu den IZeF-Forschungsgruppen [hier](#).

Programm

Begrüßung und Einführung

10:00 Uhr

**Vorstellung des IZeF und Möglichkeiten der
Beteiligung**

Prof. Dr. Johannes König

10:15 Uhr

Einführung in das Thema des Workshops

Prof. Dr. Matthias Prose

Vorträge

10:25 Uhr

**Die Mediatisierung von (Gruppen-)Unterricht in
Tabletklassen als Fall gradueller Transformation**

Prof. Dr. Matthias Prose

11:00 Uhr

**Distributed Leadership und Verantwortung -
Partizipationsaushandlungen in der digitalen
Schulentwicklung**

Dr. Tobias Dohmen

Pause: 11:35 – 11:50 Uhr

11:50 Uhr

**Handlungsroutinen von Lehrkräften im Umgang mit
digitalen Lehr- und Lernmaterialien**

Prof. Dr. Tim Engartner

12:25 Uhr

Diskussion der Vorträge
Prof.in Dr.in Sina-Mareen Köhler

12:45 Uhr – 13:00 Uhr

Gemeinsamer Austausch

(ausführliche Beschreibung s. Seite 2)

Herzliche Einladung zum digitalen IZef-Workshop

Persistenz und Wandel in der Digitalisierung von Schule und Unterricht

Freitag, 16. Mai 2025
10:00 bis 13:00 Uhr

Das IZef veranstaltet den Workshop digital als Videokonferenz.

Anmeldung

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos, eine formlose Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen obligatorisch und hier oder formlos per E-Mail möglich.



Der Zoom-Link wird Ihnen nach der Anmeldung zur Verfügung gestellt.

Kontakt zum IZef

Interdisziplinäres Zentrum für empirische Lehrer*innen- und Unterrichtsforschung (IZef)

Prof. Dr. Johannes König
Dr.in Sarah Strauß

Humanwissenschaftliche Fakultät
Universität zu Köln
Gronewaldstr. 2a, 50931 Köln

E-Mail: office-izef@uni-koeln.de
Telefon: +49 (0)221 470-6901
<http://izef.uni-koeln.de>

Die Mediatisierung von (Gruppen-) Unterricht in Tabletklassen als Fall gradueller Transformation

Matthias Proseke*, Matthias Herrle, Aline Puzicha & Anne Zimmer

In Forschungen zur digitalen Transformation haben sich *Konzepte gradueller Transformation* als relevante Ansätze zur Beschreibung soziotechnischen Wandels herauskristallisiert. Vor ihrem Hintergrund wird der Vortrag Befunde aus dem DFG-geförderten Forschungsprojekt „Tablets im Unterricht“ (TabU) berichten und in die Konzepte zur Beschreibung digitaler Transformation einzuordnen suchen. TabU untersucht auf der Basis einer ethnomethodologisch-interaktionsanalytischen bzw. mikroethnographischen Methodik, wie der Gebrauch von Tablets Praktiken und Prozesse des Unterrichtsmachens modifiziert. Im Fokus der Studie steht insbesondere die sozio-mediale Organisation Tablet-gestützter Gruppenarbeit.

Distributed Leadership und Verantwortung. Partizipationsaus-handlungen in der digitalen Schulentwicklung

Tobias Dohmen* & Matthias Martens

Jüngere Reformimpulse (BMBF: Digitalpakt 2.0, KMK-Strategie: „Lehren und Lernen in der digitalen Welt“, MSB NRW DigitalPakt Schule) haben den bestehenden Veränderungsauftrag zur Etablierung einer „Kultur der Digitalität“ (Stalder, 2016) erneut angeschoben. In der Umsetzung werden Organisationsmerkmale von Schulen adressiert, nach denen Führung „auf mehrere Schultern verteilt werden muss“ (Schiefer-Rohs, 2019). Eine Distributed (Digital) Leadership knüpft hier an und fokussiert, wie Akteur*innen an Führungskonstellationen partizipieren (Bonsen, 2016), die nicht zwangsläufig den etablierten Führungsstrukturen von Schule entsprechen müssen. Eine verteilte Führung kann die Autonomie der Lehrer*innenschaft in einer hierarchischen Logik reaktivieren (Hangartner & Svanton 2022). Die neuen und alten Führungakteur*innen müssen dabei (in-)kompatible Verantwortlichkeiten miteinander aushandeln. Im BMBF-geförderten Verbund „LeadCom“ gehen wir im Teilprojekt „Partizipative Digitale Schulentwicklung“ der Frage nach, wie Schulentwicklungsgruppen einer Grund- und Gesamtschule die digitale Schulentwicklung durch die machts- strukturierten Verhältnisse und Beziehungen koordinieren. Ausgehend von Befunden aus 17 Aufzeichnungen von Sitzungen der Schulentwicklungsgruppen zeigt der Beitrag, wie sich in den Gruppen bürokratische und demokratische Entscheidungsansprüche bewähren und transformieren.

Handlungsroutinen von Lehrkräften im Umgang mit digitalen Lehr- und Lernmaterialien

Tim Engartner*, Marie Heijens & Tobias Heinemann

Lehr- und Lernmaterialien sind von zentraler Bedeutung für die (fach-) didaktische Strukturierung, die inhaltliche Darbietung sowie die methodische Ausgestaltung des Unterrichts. Während bislang insbesondere das Schulbuch als „Leitmedium“ im Fokus der Bildungsforschung stand, adressieren jüngere Forschungsvorhaben das inzwischen breit gefächerte Angebot digitaler Unterrichtsmaterialien, kommt doch auch ihnen als Trägern gesellschaftlich anerkannten Wissens inzwischen eine hohe soziokulturelle Prägekraft zu. Inwieweit sich die neueren Möglichkeiten im schulischen Alltag niederschlagen, wie Lehrkräfte die Qualität der meist niedrigschwellig zugänglichen Lehr- und Lernmaterialien einschätzen und welche Strategien sie bei deren Auswahl verfolgen, wird im Rahmen des BMBF-geförderten Projekts *ReTransfer* an der Universität zu Köln untersucht. Auf der Basis einer im Frühjahr 2025 durchgeführten Befragung von 270 Lehrkräften werden prävalente Handlungsroutinen mit Blick auf den Einsatz von digitalen Unterrichtsmaterialien analysiert. Folglich werden Antworten auf die Frage gegeben, wie sich Persistenz und Wandel im Unterricht in medialer Hinsicht austarieren (lassen).

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme am Workshop ein!